



Amt für Kinder, Jugendliche  
und Familien

27.02.2019

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Gerick, Frau Tigger,  
Frau Kratz-Trutti, Frau Pohl

Telefon: 492-5528 -5768

Gerick@stadt-muenster.de

Tigger@stadt-muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Trägervergabe für die Interims-Kindertageseinrichtung am Holunderweg sowie eine dauerhafte Einrichtung in Sprakel-Ost

Beratungsfolge

19.03.2019	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
27.03.2019	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
03.04.2019	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
03.04.2019	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die zweigruppige Interims-Kindertageseinrichtung am Holunderweg im Stadtteil Sprakel sowie eine dauerhafte Kindertageseinrichtung in Sprakel-Ost dem Kinder- und Jugendhilfeträger Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef (siehe Begründung zu Ziffer 3).

Der voraussichtliche Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist zum 01.08.2019 geplant.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1 Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef und der Stadt Münster getroffen. Es wird ein Trägeranteil von 12,0% vereinbart.

2.2 Mietvertragliche Regelungen werden zwischen der Stadt Münster (Vermieter) und dem Träger Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef getroffen.

Für die dauerhafte Folgeeinrichtung in Sprakel-Ost werden die mietvertraglichen Regelungen zwischen dem Vermieter (Stadt Münster oder privater Investor) und dem Träger Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef getroffen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen)

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung am Holunderweg betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für August bis Dezember 2019 = 173.500 €
- für 2020 ff. = 418.900 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt	
						(Erforderlicher Zuschuss)	
1	2	3	4	5	6	7	
Kath. KG St. Marien / St. Josef	88,0%	36,5%	<b>51,5%</b>	12,0%	12,0%	<b>0,0%</b>	<b>51,5%</b>

Träger	Aug. - Dez. 2019			2020 ff.		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ
	Angebot	Stadt. (erforderlicher Zuschuss)	gesamt	Angebot	Stadt. erforderlicher Zuschuss	gesamt
	5	6	7	5	6	7
Kath. KG St. Marien / St. Josef	20.820,00 €	<b>0,00 €</b>	89.352,50 €	50.268,00 €	<b>0,00 €</b>	215.733,50 €

## III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0699/2018 dargestellt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die erforderlichen Mittel ab 2019ff. im Haushalt eingeplant sind und bereitgestellt werden.

### Begründung:

#### 1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser Kindertageseinrichtung mit der Vorlage V/0699/2018 beschlossen:

Die Kindertageseinrichtung in Sprakel beginnt zunächst mit folgenden Gruppen:

- 1 Gruppe für Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)

Die jeweilige Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten.

Im Rahmen des oben genannten Errichtungsbeschlusses hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Trägerschaft für diese Einrichtung an einen geeigneten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

Im Rahmen der Trägerschaftsausschreibung wurden die Träger darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen, Angebote des Modellprojektes ExtraZeit/FlexiZeit zu prüfen sind, um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, flexible Öffnungszeiten der Kita wahrzunehmen.

## **2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft**

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger wurden am 03.12.2018 über die Planungen der Stadt Münster zum Neubau dieser Einrichtung und über das Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft informiert und gebeten, bis zum 11.01.2019 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Gleichzeitig erfolgten diesbezüglich eine Pressemitteilung am 03.12.2018 und eine Veröffentlichung der Ausschreibung auf der Internetseite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 21.01. und 06.02.2019 ihre Konzepte und trägerschaftlichen Vorstellungen entsprechend der in Kapitel 3 genannten Kriterien dar.

Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 08.02.2019.

Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef (KG St. Marien und St. Josef) , Kristiansandstraße 70, 48159 Münster
- Kleine Riesen Nord gGmbH (Kleine Riesen Nord), Esslinger Straße 69, 73732 Esslingen

## **3. Trägersauswahl**

### **3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag**

Mit der Bewerbung haben die Träger Konzeptionen übersandt, die den Anlagen zu entnehmen sind. Die Verwaltung hat mit allen Bewerbern umfangreiche Trägergespräche anhand des in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Gesprächsleitfadens geführt und die folgenden, in der Vorlage dargestellten Auswahlkriterien zur Bewertung der Gespräche/Konzepte herangezogen:

- Wirtschaftlichkeit
- Fachlichkeit/Pädagogik
  - o Rahmenkonzept
  - o Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik
  - o Gesundheitsförderung
  - o Sozialraumorientierung und Kooperationspartner
  - o Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
  - o Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen
- Besondere Merkmale des Trägers

Die Zusammenfassung der Gesprächsdokumentation sowie die Informationen aus den ausführlichen Gesamtkonzeptionen der Träger sind dem im Anhang beigefügten Auswertungsformular zu entnehmen.

### 3.2. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

#### Trägeranteile

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt	
						(erforderlicher Zuschuss)	
1	2	3	4	5	6	7	
Kath. KG St. Marien / St. Josef	88,0%	36,5%	<b>51,5%</b>	12,0%	12,0%	<b>0,0%</b>	<b>51,5%</b>
Kleine Riesen Nord	91,0%	36,0%	<b>55,0%</b>	9,0%	9,0%	<b>0,0%</b>	<b>55,0%</b>

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung am Holunderweg betragen ab 2020ff. 418.900 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

Träger	Jährliche Kosten ab 2020 ff.					
	Trägeranteil				Städtischer Anteil BKZ gesamt	
	Angebot		Stadt. (FWZ)		gesamt	
	%	€	%	€	%	€
	5		6		7	
Kath. KG St. Marien / St. Josef	12,0	50.268,00	0,0	0,00	51,5	215.733,50
Kleine Riesen Nord	9,0	37.701,00	0,0	0,00	55,0	230.395,00

Sowohl der Träger Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef als auch der Träger Kleine Riesen Nord gGmbH bieten den vollen Trägeranteil von 9,0% (freier Träger) bzw. 12,0% (kirchlicher Träger) für den Betrieb der Kindertageseinrichtung an.

### 3.3. Analyse der Fachlichkeit/Pädagogik

Anhand der in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Auswahlkriterien zum Thema der Fachlichkeit/Pädagogik wurden die Konzepte und Bewerbungsgespräche der interessierten Träger ausgewertet (siehe hierzu auch die ausführlichen Auswertungsformulare im Anhang dieser Vorlage).

Alle Bewerber bestätigten, dass eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) getätigt wird.

#### Der Träger:

- **Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef**

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef ist bereits Träger von zwei Kindertageseinrichtungen in den Stadtteilen Sprakel und Kinderhaus und ist als Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Insgesamt bestehen derzeit 43 Kitas in katholischer Trägerschaft im Stadtdekanat Münster. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Die Schwerpunktthemen sollen anhand der Ressourcen im Team und vor Ort entwickelt werden. Vernetzungen und Kooperationen im Stadtteil, insbesondere mit den zwei Kitas der Kirchengemeinde sowie den Grundschulen, sind geplant. Durch die Übernahme der Einrichtung am Holunderweg werden die Angebote für Familien und Kinder im Stadtteil Sprakel ausgebaut. Durch eine zusätzliche Kindertageseinrichtung innerhalb der Kirchengemeinde entstehen Synergieeffekte für alle drei Standorte.

#### Der Träger:

- **Kleine Riesen Nord gGmbH**

Der Träger betreibt bereits drei Kitas in Münster (Willingrott, Hermannschule, Pavillon Albachten-Ost). In 2019 werden die Einrichtungen an der Meyerbeerstraße, an der Eichendorffstraße und der Pavillon Beckstraße hinzukommen. Zudem hat Kleine Riesen Nord eine anteilige Fachberatung in Münster eingesetzt. Der Träger betreibt aktuell bundesweit 30 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem das mögliche Angebot von Bilingualität in der Kita und das Thema Migration als einen grundsätzlichen Bestandteil der pädagogischen Aufgabenstellung in einer Kindertageseinrichtung. Der Träger plant darüber hinaus eine konkrete Zusammenarbeit mit den im Sozialraum ansässigen Kitas, Schulen, Sportvereinen und stellte seine Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindertagespflegestellen vor. Für diesen Standort ergeben sich Synergien zu den trägereigenen Einrichtungen in Münster.

### 4. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung schlägt abschließend vor, dem Träger **Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef** die Trägerschaft für die **Interims-Kindertageseinrichtung am Holunderweg im Stadtteil Sprakel sowie eine dauerhafte Kindertageseinrichtung in Sprakel-Ost** zu übertragen, da der Träger den vollen Trägeranteil für kirchliche Träger von 12,0% für den Betrieb der Kindertageseinrichtung anbietet, ein umfassendes pädagogisches Konzept vorgelegt hat und über langjährige Erfahrungen im Bereich der Kindertagesbetreuung verfügt. Durch die Übertragung der Trägerschaft kann die Kirchengemeinde zukünftig in Münster an drei Standorten in den Stadtteilen Sprakel und Kinderhaus aktiv in der Kindertagesbetreuung arbeiten.

Die Trägerübernahme durch die Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef eröffnet weitere Synergieeffekte (z. B. Personaleinsatz) für diesen Standort durch Kooperationen mit den nahegelegenen Kitas in Sprakel und Kinderhaus. Zudem bietet der Träger bereits ein breites Spektrum von Angeboten für Familien und Kinder im Stadtteil Sprakel und Kinderhaus an und weitet dies entsprechend aus.

Im Verfahren wurde beachtet, dass der Träger Kleine Riesen Nord gGmbH ebenfalls den vollen Trägeranteil für freie Träger von 9,0% bietet.

Aufgrund der oben beschriebenen Gründe wird die Übernahme der Trägerschaft an den Träger Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef von der Verwaltung vorgeschlagen. Mit einer weiteren Einrichtung innerhalb der Kirchengemeinde im Stadtteil Sprakel wird der Träger in die Lage versetzt, weitere Synergien (u. a. Vertretungsregelungen) zu schaffen. Der Träger zahlt nach Tarif.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtung ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können. Das Verfahren zeigt weiterhin das Interesse freier Träger an einer Trägerschaft von Kitas in dieser Stadt. Gleichzeitig zeigt das Verfahren auch, dass erneut Träger mit einem hohen Trägeranteil bereit sind, sich zu engagieren.

Das gesamte Auswahlverfahren belegt zudem eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für eine Trägerschaft verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus den beiden Bewerbern unter der gleichgewichteten Würdigung der Fachlichkeit / Pädagogik und der Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Das in der Vorlage V/0089/2018 beschriebene Verfahren zur Trägerschaftsauswahl liegt der Bewertung der Bewerber zu Grunde.

I.V.

Gez.

Thomas Paal  
Stadtdirektor

**Anlagen:**

1. Anlage A
2. Auswertungsformulare der beiden Träger
3. Bewerbungsunterlagen: Katholische Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef, Kristiansandstraße 70, 48159 Münster
4. Bewerbungsunterlagen: Kleine Riesen Nord gGmbH, Esslinger Straße 69, 73732 Esslingen

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlagen 3 und 4: Anschreiben und Konzepte) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0141/2019 zur Verfügung.

Link: <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/infobi.php>